

http://www.merkur-online.de/lokales/nachrichten/jugendhilfe-immer-teurer-540827.html

meine Startseite Wetter | Sitemap | RSS Registrierung Login

**merkur-online.de** Videos Fotostrecken Suchen

Aktuelles Lokales Sport Community Freizeit Service Anzeigen Zeitung

Nachrichten Veranstaltungen Wetter Prospektbeilagen Restaurant Gutscheine

merkur-online > Lokales > Nachrichten > **Jugendhilfe immer teurer**

## Jugendhilfe immer teurer

0 Dots+ 26.11.09 | Fürstenfeldbruck | 3 Facebook

Artikel drucken | Artikel empfehlen | Schrift a | / | A

**Fürstenfeldbruck - Immer mehr Kinder und Jugendliche aus Problemfamilien müssen in Heimen untergebracht oder sozialpädagogisch betreut werden.**

Neue Fälle, mit denen das Jugendamt konfrontiert wird, sind oft so schwer, dass sofort sehr aufwändige Hilfen nötig sind. Die Kosten steigen – auch weil die Unterbringungsstätten ihre Sätze erhöht haben.

Dies und die stetige Steigerung der Fallzahlen hat zur Folge, dass der Landkreis im Jahr 2009 1,5 Millionen Euro mehr für die Jugendhilfe aufbringen muss als geplant. Insgesamt kostet die Jugendhilfe heuer 14,5 Millionen Euro. (0-st)

[zurück zur Übersicht: Nachrichten](#)

Artikel Schlagwörter: **Alkoholprobleme Jugendhilfe Problemfamilien**

Diese Seite bookmarken bei...

**Kommentare**

28.11.09 meint *Monika Armand (anonym)*  
Ihre Kurzmeldung sieht die Ursachen von Fremdunterbringungen alleine dem Versagen von Eltern geschuldet. Ich konstatiere als fachlich ausgebildete Beiständin, dass Fremdunterbringungen in vielen Fällen dem fachlichen Versagen der Jugendämter geschuldet sind. Herr Libicki hat Januar 2009 ein Arbeitspapier des EU-Petitionsausschusses vorgelegt, welches die von mir festgestellten Missstände belegen. Hauptprobleme: mangelnde Qualifikationen der Jugendamtsmitarbeiter, Häufung "präventiver" Inobhutnahmen ohne Kindeswohlgefährdung (Definition im

**Kommentar schreiben**

**Letzter Kommentar zu diesem Artikel:**  
01.12.09 meint Behoerdenwillkueropfer (anonym)  
*Ein an dieser Stelle eingestellter Kommentar wurde gelöscht. Bitte beachten Sie auch unsere Netiquette.*

Mit freundlichen Grüßen  
die Redaktion

**Community**  
Schreiben Sie zum Beitrag Ihre Meinung oder laden Sie Bilder und Videos zu ihrem Profil hoch. In unserer Community lernen sie sicher auch neue Freunde kennen.

Registrieren / Login

**Fürstenfeldbruck**  
Weitere Informationen über diese Region...

**Eishockey aktuell**  
Eishockey-News und Spielberichte auf einen Blick:

Karins Kommentar: 3.12.2009

Als Autorin und Familienberaterin erlebe ich einen täglich zunehmenden Ansturm von Rat und Hilfesuchenden ausgrenzten Eltern und elternberaubter Kinder.

Würden Jugendamtsmitarbeiter/innen Müttern nicht so oft raten, das alleinige Sorgerecht zu beanspruchen, - würde man Vätern nicht so oft den Umgang mit ihren Kindern verweigern, weil dies dem Mutterwillen entspricht und umgekehrt, - würden viel mehr Familienrichter/innen ihrer eigenen Ermittlungspflicht zur Klärung der Sachverhalte besser nachkommen und nicht automatisch dem folgen, was das Jugendamt will, - würde der Gesetzgeber endlich das Recht aller Kinder auf beide Eltern garantieren und durch qualitativ hohe Beratungsarbeit erfolgreiche Hilfe zur Selbsthilfe in Risikofamilien leisten, - dann gäbe es mehr frohe Kinder, weniger Kinderarmut u. kranke Kinderseelen, weniger bis zur Arbeitsunfähigkeit in jahrelangen Sorgerechts- und Umgangsverfahren aufgeriebene Väter und Mütter, mehr Vertrauen in die Rechtsprechung --- und weniger Jugendamtsmitarbeiter.